

Erwin Rosens „Lausbub“ Volksausgabe

3 Teile in 1 Bd. Halbn. Gm. 7.50 (Schw. Fr. 10.—)

erscheint gerade jetzt,

wo unsere Volksarmut das Absatzgebiet für billige Volksausgaben außerordentlich erweitert hat. Außerdem handelt es sich bei Rosens Lausbub um ein Buch, das in allen Volksklassen gelesen, verstanden und „verschlungen“ wird. Eine Lausbub-Volksausgabe ist daher, wie selten ein Buch es war, hervorragend geeignet

**zur Neuland-Eroberung
durch das Sortiment,**

die heute die wichtigste und aussichtsreichste Aufgabe für den Buchhandel überhaupt ist.

Wer wollte da nicht mittun?

Bestellen Sie rasch und bearbeiten Sie mit aller Kraft das reiche Ernte versprechende große Absatzfeld. Sehen Sie sich auch von neuem für die bewährte große dreibändige Ausgabe, einschließlich der Fortsetzung dazu: „Allen Gewalten zum Trotz“, in Luz' Memoiren-Bibliothek ein. Sie finden viele dankbare Käufer.

Volksausgabe Halbn. Gm. 7.50 = Schw. Fr. 10.—

(Einband mit Schaufenster-Wirkung)

1—7 St. mit 35% Rabatt	} glatt
8 St. = 1 Postp. mit 40%	
16 " = 2 " " 45%	} gültig bis 1. März
32 " = 4 " " 50%	

(1 St. 550 Gramm)

**Robert Luz, Verlag, G. m. b. H.
Stuttgart**

Erwin Rosens „Lausbub“ Buch des Heute

und des Morgen — darüber gibt es keinen Zweifel für den, der es kennt. Es ist das Buch des jungen deutschen Draufgängers, des unverwundlichen Arbeits-Optimisten, des frisch-fröhlichen Lebenskämpfers, der sich nicht unterkriegen läßt, der immer wieder nach oben kommt. Und es steigt aus diesem Buche die deutsche Jünglings-Seele herauf wie aus einem klaren, reinen Lebensquell, die deutsche Seele des „Lausbub“, die uns alle für ihn einnimmt, ob wir alt sind oder jung.

**Einen besonders
lebendigen Eindruck**

von dem Werke vermitteln Ihnen die nachstehenden zwei kurzen Urteilsauszüge:

Deutsche Tageszeitung: „Das ist ein rauschender Aktord von Arbeit und Deutschsein . . . Und nun geht das tolle Leben los, ein wirrer Wechsel aller Erwerbszweige. Sinauf, hinunter — aber immer wieder trägt der deutsche Dickkopf den Schädel nach oben . . . Ein glänzender Stil edelt das Buch, das uns ein Lebensschicksal und ein Stück amerikanischer Kulturgeschichte gibt.“

Dresdner Journal: „Einen geradezu wunderbaren Eindruck des Landes Amerika erhalten wir von diesem neuen Buche Rosens. Neben harter Realistik fehlen nicht die Untertöne einer rauhen Romantik. Das Buch ist ein kulturgeschichtliches Dokument allerersten Ranges, das mit größtem Interesse gelesen, wenn nicht verschlungen werden wird. Rosen erweist sich als der geborene Schriftsteller.“

**Robert Luz, Verlag, G. m. b. H.
Stuttgart**